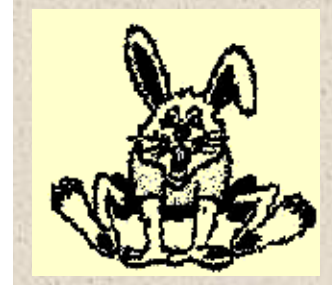


# TV 1904 e.V. Würges



Euer Verein für Sport, Spiel, Musik und Freizeit

**...und wieder freuen wir uns auf ein spannendes Jahr.  
Liebe Vereinskameradinnen, liebe Vereinskameraden,**

2007 wird das Jahr unseres Musikzuges. In der lokalen Presse wurde und wird auf das 100-jährige Bestehen und die damit verbundenen Festveranstaltungen hingewiesen. Viele unter uns, und auch aus der Bevölkerung, fragen sich, warum der Musikzug ein eigenes Jubiläum feiert, hat doch der Turnverein in 2004, also vor drei Jahren, anlässlich des 100-jährigen Vereinsbestehens ein großes Zeltfest veranstaltet. Das ist einfach zu erklären. Unser Turnverein setzt sich zusammen aus den klassischen Turn- bzw. Sportabteilungen auf der einen Seite und aus der eigenständigen musikalischen Abteilung (= Musikzug) mit ihren einzelnen Gruppen (Musikzug, Jugendorchester, Ausbildungsseminare) auf der anderen Seite. Der Musikzug ist in unserem Verein eingegliedert, weil man unter dem Turnermotto Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei hervorragend musizieren kann. Übrigens ist es nichts ungewöhnliches, dass ein Musikzug in musikfremden Vereinen angesiedelt ist. In anderen Gemeinden gehören Musikzüge bzw. Spielmannszüge z. B. zu Feuerwehren oder Schützenvereinen. Da Musiker andere Interessen haben und andere Aufgaben wahrnehmen als die Sportler unseres Vereins, ist es sinnvoll und richtig, dass der Musikzug eigenverantwortlich agiert und auch in eigener Regie gemanagt wird. Somit ist es auch richtig und wichtig, dass sich der Musikzug entsprechend in der Öffentlichkeit präsentiert, in diesem Jahr u. a. mit seinen Festveranstaltungen. Ihr seid alle herzlich eingeladen, die Jubiläumsfeiern zu besuchen und natürlich auch mitzuhelfen, damit die Veranstaltungen erfolgreich werden. Engagierte Mitstreiter werden aber nicht nur für die Musikzugfestivitäten gesucht. Sagt einfach, wie und wo Ihr Euch im Verein einbringen wollt. Wir brauchen Euch als Leiter/Betreuer im Übungsbetrieb, als Helfer im Wirtschaftsausschuss, als Funktionär im Vorstand oder auch als Experte für Sonderaufgaben. Wenn Ihr Möglichkeiten seht, etwas für Euren Verein zu tun, meldet Euch bitte.

In diesem Jahr findet unsere Hauptversammlung am Samstag, dem 10.03.2007 um 20:00 Uhr in der Turnhalle statt. Ihr seid herzlich eingeladen! Euch und Euren Familien wünsche ich alles Gute.



Franz Josef Bär

T  
u  
r  
n  
e  
r  
  
N  
e  
w  
s

Ausgabe 8  
Februar 2007

# Schlümpfe erobern die Sandhasenherzen



Der gänzlich ohne Gründungsmitglieder angetretene Musikzug eröffnete im 100. Jahr seines Bestehens die Fasnachtsveranstaltung des Turnvereins Würges in der bis auf den letzten Platz gefüllten, vereinseigenen Turnhalle. Nach der Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden Walter Kohlhof, der gewohnt souverän durch das Programm führte, erfolgte der Einmarsch des Würgeser Dreigestirns – Prinz Jupp (Feuerbach), Bauer Karl (Bermbach) und Jungfrau Bernhardine (Bernd Dannewitz) mit ihrem Gefolge.

Außer kurzen Ansprachen hatten sie die Kölner Karnevalsschlager „Rote Rosen“ und „Räuber“ im Gepäck. Kleine Hexen tanzten anschließend mit ihren Besen zur Musik „Bibi Blocksberg“, bevor die Tanzgruppe „Mercury“ zu den modernen Klängen der „Pussycat Dolls“ ihr Können unter Beweis stellte. Ohne turnerische Vorführung kann natürlich kein Kreppelkaffee über die Bühne gehen. Die „Fliegenden Sandhasen“ mit den Obersandhasen Martin Simon und Thomas Meuth trotzen, durch das Trampolin beschleunigt, der Schwerkraft. Die Bühne zum Beben brachten die tanzwütigen Hexen aus Vockenhausen. Mit Stepp- und Countrytänzen heizten sie die Stimmung an und setzten einen grandiosen Höhepunkt dieser Veranstaltung. Mit einem Beitrag der Tanzmäuse nahm der Nachwuchs des TV Würges die Bühne in Besitz – insgesamt waren ca. 200 Aktive im Einsatz. Nachdem die Frauengymnastikgruppe ihr „Bisschen Haushalt“ erledigt hatte, wollten sie einen Cowboy zum Mann, den sie dann im Izzibizzi – Strandbikini sogleich wieder Richtung Wasser verließen. Von seinem Leben als „Mann in der Midlife-Crisis“ berichtete Fassenachts - Urgestein Erich Brands in seiner großartigen Büttenrede. Nach einem „Kaundrie-Danz“ (Originalton Walter Kohlhof – gemeint war ein Country - Tanz) der Turnmädchen von Rita und Sabrina Simon sowie Elke Methling, mussten sich die nächsten Teilnehmer fragen lassen: „Sagt mal, wo komm ihr denn her?“ Schlümpfe mit Sandhasenblut in den Adern tauchten die Bühne in ein gleißendes Blau.

Zu Tony Christies’ „Is this the way to Amarrillo?“ legte sie eine coole Darbietung aufs Parkett und sorgten für den krönenden Abschluss des Kreppelkaffees. Randvoll gefüllt war die Bühne beim großen Finale mit allen Teilnehmern dieser gelungenen Fasnachtsshow.

## Geburtstagskinder 2007

### 85. Geburtstag

Löw, Bernhard 29.12.

### 80. Geburtstag

Ettrich, Erhard 27.02. Hassler, Günther 20.03.

### 70. Geburtstag

Lindenschmidt, Heinz 17.01. Canovic, Jusuf 27.01.  
Becker, Günter 06.04. Zimmer, Herta 06.06.  
Jordan, Inge 02.07. Püschel, Elli 04.11.  
Eufinger, Magda 21.11.

### 65. Geburtstag

Bermbach, Karl 05.01. Sturm, Elisabeth 29.01.  
Munsch, Hubert 21.11. Waldschmidt, Helga 27.12.

### 60. Geburtstag

Feuerbach, Josef 05.01. Hess, Werner 22.01.  
Hartmann, Christel 22.01. Hartmann, Karl Heinz 08.02.  
Thies, Peter 09.05. Thies, Margret 11.05.  
Brands, Erich 09.12.

### 50. Geburtstag

Reich, Marianne 31.01. Priebe, Gottfried 28.02.  
Dannewitz, Hubert jun. 10.03. Jedmowski, Helmut 16.03.  
Corell, Marianne 06.04. Riber, Margarete 06.04.  
Rösen, Birgit 02.05. Eichhorn, Horst 16.06.  
Schäfer, Karin 15.08. Haßler, Hannelore 17.08.  
Bermbach, Christa 17.08. Quell, Doris 24.09.  
Cline, Ronald 11.10. Knelange, Bruno 15.10.  
Sommer, Martina 10.11. Kilian, Ralf 23.11.

**Adressänderungen bitte bei  
Mike Sahl Tel. 06434/3238 melden!!!**

## Jugendblasorchester beim 1. Landesmusikfest in Mühlheim



Mehr als 1000 Musikerinnen und Musiker von 30 Musikgruppen aus 22 hessischen Turnvereinen trafen sich am 18. November auf Einladung der Sport-Union Mühlheim am Main e.V. zum Wertungsmusizieren. Als eines der jüngsten Ensembles trat das Jugendorchester des TV Würges mit seiner Dirigentin Laura Freimuth in der Blsorchester-Unterstufe gegen 3 Erwachsenen-Orchester an. Mit ihrem Pflichtstück "Spirit of Music" von Fritz Neuböck und dem Kürstück "Dolce and Dance" von Gary Fagan konnten die 35 Jungmusiker im Alter von 9 bis 21 Jahren nicht nur das Publikum überzeugen; auch die Wertungsrichter waren vom musikalischen Vortrag sehr angetan. Diese positive Rückmeldung bestätigte die intensive Probenarbeit der letzten Monate. Der ganztägige Musikwettbewerb wurde mit einem Konzert des Landesblasorchesters des HTV in der Willy-Brandt-Halle abgeschlossen in dessen Rahmen auch die Urkundenverleihung und die Siegerehrung erfolgte. Für die jungen Musiker hieß das: Gruppensieger mit 88 Punkten und dem Prädikat "sehr gut". Was folgte, war Riesenbeifall im Saal und Riesenfreude bei den jungen Musikern und ihren zahlreich mitgereisten Eltern. Zusammen mit Abteilungsleiter Harald Heßberger und Laura Freimuth, die seit einem guten Jahr das Jugendorchester leitet, wurde der Erfolg noch im Bus auf der Heimfahrt gefeiert.

## **Nachwuchsturnerinnen erfolgreich bei Gaumeisterschaften**

Sowohl bei den Gaumannschaftsmeisterschaften als auch bei den Gaeinzelmeisterschaften 2006 waren die Nachwuchsturnerinnen des TV Würges sehr erfolgreich.

Bei den Gaumannschaftsmeisterschaften wurde im Wettkampf des Jahrgangs 1998 und jünger die Mannschaft des TV Würges 1. Sieger. Es turnten Kim Reuter, Sabina Kaiser, Sophia Lugner, Angelina Peuser, Lisa Pittner und Vanessa Hohl.

Die Titel bei den Gaeinzelmeisterschaften im Geräteturnen 2006 holten im Wettkampf des Jahrgangs 1994 Abigale Robinson. Den Titel bei den Mädchen des Jahrgangs 1998 errang Vanessa Hohl, die auch zur erfolgreichen Mannschaft gehörte.

## **Festprogramm zum 100jährigen Jubiläum des Musikzuges:**

<b>24. März</b>	<b>Gautreffen der Jugendorchester</b>	<b>Gemeindezentrum</b>	<b>ab 16.00 Uhr</b>
<b>15. Juni</b>	<b>Konzert des Musikzuges und des Jugendorchesters</b>	<b>Gemeindezentrum</b>	<b>ab 19.30 Uhr</b>
<b>16. Juni</b>	<b>Gautreffen der Orchester</b>	<b>Gemeindezentrum</b>	<b>ab 19.00 Uhr</b>
<b>17. Juni</b>	<b>Würgeser Frühschoppen und Familientag des TV</b>	<b>Gemeindezentrum</b>	<b>ab 10.00 Uhr</b>
<b>17. November</b>	<b>Jugendkonzert gemeinsam mit dem Jugendorchester der TG Bad Camberg</b>	<b>Turnhalle</b>	<b>Nachmittags</b>
<b>8. Dezember</b>	<b>Abschlusskonzert des Musikzuges</b>	<b>Kirche</b>	<b>ab 19.00 Uhr</b>

## Gauturnfeste 2006



Am 2. Juli 2006 fanden Gaukinderturnfest und Gauturnfest in Würges statt. Dankenswerterweise hatte der RSV Würges sein Sportgelände zur Verfügung gestellt, sodass die Wettkämpfe der über 800 Teilnehmer in der Turnhalle, auf dem Turnplatz und den beiden Sportplätzen durchgeführt werden konnten. Da auch das Wetter sich von seiner besten Seite zeigte, waren die Voraussetzungen für sehr gute Leistungen gegeben. Gerade die kleinsten Teilnehmer waren dann auch mit großem Eifer bei der Sache. Angetrieben von Betreuern, Eltern, Riegenführern und besonders auch den Konkurrenten gaben die Nachwuchssportler ihr Bestes und konnten als Lohn mit Stolz ihre Urkunden in Empfang nehmen.

Auch bei diesem Gaukinderturnfest erreichten wieder viele Würgeser Nachwuchsturnerinnen und -turner Podestplatzierungen. Im Jedermann 4-Kampf der 7-8 Jahre alten Mädchen siegte Celine Wagner unter 41 Teilnehmerinnen. Ebenfalls Platz 1 belegten Maximilian Robinson im Gemischten 4-Kampf der 8jährigen Jungen und Abigale Robinson im Gemischten 6-Kampf der Mädchen 11 - 12 Jahre. Platz 2 im Gemischten 4-Kampf der Mädchen 8 Jahre erreichte Vanessa Hohl. Jeweils auf Platz 3 landeten Marie Brendel, Eric Knelange, Maximilian Kappus und Sabrina Reuter.

Doch nicht nur der Nachwuchs war erfolgreich. Als Siegerin des Jedermann 5-Kampfes der Frauen bzw. Zweitplatzierte beim Jedermann 5-Kampfes der Männer bewiesen Marianne Meuth und Walter Kohlhof, das auch die Mitarbeit im Wirtschaftsausschuss oder Vorstands des Turnvereins fit hält.

Wirtschaftlich waren die Gauturnfeste für den Ausrichter – wenn man von den gesparten Kosten für den Bus absieht – trotz der vielen, vielen Helferstunden kein großer Erfolg, was jedoch angesichts der vielen positiven Gesichtspunkte nur eine Randnotiz wert ist.

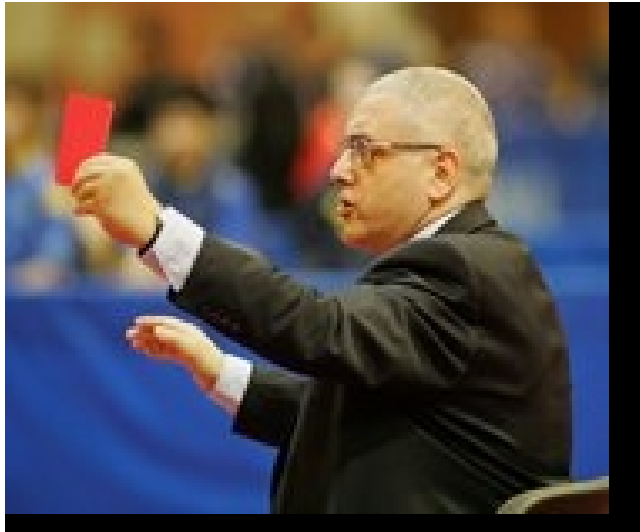


## Ein Jahrhundert Musikzug

Die Abteilung Musik ist eine der großen Aktivitäten innerhalb des TV Würges. Aber nicht nur groß ist die Abteilung, sie blickt auch auf eine lange Historie zurück. Begonnen hat es etwa um das Jahr 1907. Hier ein Auszug aus der Chronik, die Werner Heß anlässlich des 90jährigen Bestehens des Musikzuges erstellte: „ Der Musikzug des Turnverein Würges, entstanden aus dem damaligen Spielmannszug, ist sicher eine der ältesten Abteilung(en) des Turnvereins. Als Gründungsjahr wird das Jahr 1907 vermutet, weil auf einem alten Tambourstab, der heute den Übungsraum des Musikzuges in der Turnhalle schmückt, die Gravur: „ Gestiftet von den Festjungfrauen-1907“ zu finden ist. Leider sind keine Aufzeichnungen aus den ersten Jahren vorhanden. Aufgrund mündlicher Überlieferungen ist jedoch bekannt, dass Bernhard Zingraf die Leitung des damaligen Spielmannszuges übernommen hatte, und Franz Müller und Georg Lewalter zu den Gründungsmitgliedern gehörten. In den Anfängen des Spielmannszuges wurde übrigens nicht nach Noten geübt.“ Soweit die Ausführungen von Werner Heß über die ersten musikalischen Aktivitäten im noch jungen Turnverein. 100 Jahre Musik bedeuten natürlich viele Erfolge und auch manche Rückschläge. Aber auch nach 100 Jahren präsentiert sich der Jubilar sehr jugendlich, man betrachte nur einmal die gute Mischung jüngerer und älterer Musiker im Orchester. Derzeit sind wir 35 aktive Musiker aller Altersgruppen im Musikzug. Und der Blick in das Jugendorchester wie auch in die Ausbildungsgruppen zeigt: auch jenseits der 100 wird der Jubilar jugendlich und reif zugleich bleiben. Aber jetzt wollen wir natürlich erst mal gehörig den 100sten feiern. Wir haben uns dazu gehörig viel vorgenommen. Damit das auch klappt, hat sich unter der Leitung von Matthias Bös ein Festausschuss etabliert. Wir freuen uns natürlich über alle Mitglieder des Turnvereins genauso wie über alle Würgeser, die an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Noch mehr freuen wir uns natürlich über alle helfenden Hände, die uns bei der Durchführung der Veranstaltungen unterstützen. Liebe Hilfwilligen, spricht doch bitte die Mitglieder des Vorstandes des Turnvereins oder uns von der Abteilung Musik an, dass ihr mithelfen wollt. Wir haben für alle Unterstützer ein sehr offenes Ohr.



## Hartmut Eßl als Schiedsrichter bei Weltmeisterschaft aktiv



Auch beim Tischtennis verheißt die rote Karte nicht Gutes. Im konkreten Fall musste der Trainer beim Endspiel der Jugend-Europameisterschaften in Sarajewo die Halle verlassen, nachdem er beim unerlaubten Coachen wiederholt erwischt wurde. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung sowie an der Mannschaftsweltmeisterschaft in Bremen und den German Open in Bayreuth waren die Höhepunkte 2006 in der Schiedsrichter-Karriere von Hartmut Eßl.

Die Tatsache, dass er keinem der großen Vereine angehört, macht diese Leistungen besonders wertvoll. Dass er mittlerweile in der Klasse der Topschiedsrichter in Europa angekommen ist, zeigen - neben regelmäßigen Einsätzen in der Champions League - auch die bereits vorliegenden Einladungen für Einsätze 2007 bei den Int. Schweizer Meisterschaften und dem Europe Top 12 Turnier in Italien.

## Mike Sahl Ranglistenerster der 1. Kreisklasse Gruppe 2



Nach Platz 2 in der Rangliste der Saison 2005/2006 führt Mike Sahl die Halbzeitbilanz für 2006/2007 der 1. Kreisklasse Gruppe 2 dicht gefolgt von Rudi Pleh (Oberzeuzheim) an. Obwohl er in dieser Zeit sehr erfolgreich am Abschluss seines Chemiestudiums in Mainz arbeitet und nicht allzu viel Zeit für das Training blieb, zeigt er Woche für Woche super Leistungen und sorgt so dafür, dass der Klassenerhalt weiterhin wahrscheinlich ist und im Pokal die Endrunde erreicht wurde.

## Jubilare 2007

### 60 Jahre Mitgliedschaft

Eichhorn, Helmut

### 50 Jahre Mitgliedschaft

Büllesfeld, Karin

### 40 Jahre Mitgliedschaft

Zeiger, Erhard

### 25 Jahre Mitgliedschaft

Meffert, Franz Joachim

Zingraf, Stefan

Müller, Matthias

Hohl, Pia

Müller, Gundi

Volkmar, Katja

Koss, Sybille

Noll, Fiona

Wiche, Nadine

Keller, Silke

## Veranstaltungen 2007

- 11.02. Kreppelkaffee (Turnhalle)
- 10.03. Jahreshauptversammlung (Turnhalle)
- 24.03. Musik-Gaujugendtreffen (Gemeindezentrum)
- 15.06. Konzert 100-Jahr-Feier (Gemeindezentrum)
- 16.06. Gautreffen 100-Jahr-Feier (Gemeindezentrum)
- 17.06. Frühschoppen 100-Jahr-Feier (Gemeindezentrum)
- 19.10. Kerbedisco (Turnhalle)
- 22.10. Kerbeübernahme (Turnhalle)
- 17.11. Konzert des TV-Jugendorchesters (Turnhalle)
- 08.12. Weihnachtskonzert des TV-Musikzugs (Kirche)

## **Jahreshauptversammlung 2006**

Am 12. März fand die Jahreshauptversammlung statt. Trotz der Verlegung auf Sonntag 11 Uhr konnte der 1. Vorsitzende Franz Josef Bär nur wenige der aktuell 833 Mitglieder begrüßen. In seinem Jahresrückblick konnte Bär von Erfolgen im Bereich der Nachwuchsturner, dem Abschluss der Sanierungsarbeiten am Turnplatz, harmonischen Veranstaltungen und personellen Veränderungen im Musikzug berichten. Unerfreulich waren jedoch die rückläufigen Erträge bei den durchgeführten Veranstaltungen sowie der Schaden durch den Einbruch in der Gerätehalle. Anschließend fand die Ehrung erfolgreicher Turnerinnen und Turner statt. Oberturnwart Martin Simon überreichte Pokale als Anerkennung der erbrachten Leistungen. Nach dem Verlesen des Protokolls durch Schriftführer Karl Hermann Keller, standen Berichte von Oberturnwart Martin Simon, Tischtennisabteilungsleiter Hartmut Eßl und Musikzugchef Harald Heßberger auf dem Programm. Die Tischtennisabteilung meldete bis auf eine schöne Feier zum 30jährigen Bestehen und die weiterhin dünne Personaldecke keine besonderen Vorkommnisse. Ganz anders die Lage beim Musikzug. Hier zog sich der komplette Abteilungsvorstand einschließlich der Dirigentin zugunsten eines Neubeginns in die zweite Reihe zurück. Als neuer Dirigent konnte Nico Leikam gewonnen werden, der in der kurzen Zeit seines Wirkens schon einiges bewegen konnte. Als Vorsitzender lobte Anton Meuth den Einsatz seiner Mitstreiter im Wirtschaftsausschuss, die in vielen Arbeitsstunden die erfolgreiche Durchführung der Veranstaltungen ermöglichten. Konstante Mitgliederzahlen konnte Mitgliedschaftsverwalter Mike Sahl vermelden. Rückläufige Einnahmen bei den Veranstaltungen und steigende Ausgaben, insbesondere die gestiegenen Energiekosten, trübten den Kassenbericht der Kassierer Erhard Zeiger und Jutta Nowak. Dem von Helmut Zingraf gestellten Antrag auf Entlastung der Kassierer und des Vorstands stimmten die anwesenden Mitglieder einstimmig zu. Als neuer Kassenprüfer wurde Carsten Weller gewählt. Anschließend wurde Wanderwart Klaus Heydasch nach vielen Jahren in verschiedenen Ämtern in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Das Amt des Wanderwartes wurde nicht mehr neu besetzt. Für ihre Verdienste im Musikzug wurden Werner Heß, Erhard Zeiger, Walter Wagner, Anton Meuth und Walter Wissig geehrt. Wenig Veränderung erbrachten die Vorstandswahlen – lediglich André Roth als neuer Inventarverwalter und Hartmut Rott als Beisitzer tauschten ihre Ämter. Ansonsten bleibt alles beim alten: 1. Vorsitzender Franz Josef Bär, 2. Vorsitzender Walter Kohlhof, 1. Schriftführer Karl Hermann Keller, 1. Kassierer Erhard Zeiger, Oberturnwart Martin Simon, 2. Schriftführer Martin Borsch, 2. Kassierer Uwe Hauschild, Pressewart Stefan Kremer, Mitgliedschaftsverwalter Mike Sahl, Ehrenoberturnwart Oskar Krenik und die Beisitzer Werner Heß, Heinz Lindenschmidt, Anton Meuth, Helmut Waldschmidt, Birgitt Zeiger und Detlef Rösen. Dem Wirtschaftsausschuss gehören als Vorsitzender Anton Meuth, als stellvertretender Vorsitzender Detlef Rösen, Vereinswirt Uwe Helbing, Heinz Lindenschmidt, Brigitte Meyer, Silvia Wollnik und Rita Meuth an. Nach der Pause stellte Franz Josef Bär den Haushaltsplan für 2006 vor, der eine Unterdeckung aufwies. Als Gegenmaßnahme wurden die Mitgliedsbeiträge, die seit dem Jahr 2000 stabil gehalten wurden, auf 2 Euro für Kinder, Jugendliche, Studenten und Auszubildende, 3 Euro für Erwachsene und 6 Euro für Familien angehoben.

# Einladung

zur Jahreshauptversammlung  
am Samstag, dem 10. März um 20 Uhr  
in der Turnhalle

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Totengedenken und kurzer Jahresrückblick
2. Sportler-Ehrungen
3. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Tätigkeitsberichte (liegen z. T. schriftlich vor)
  - i. der Abteilungs- und Übungsleiter
  - ii. des Wirtschaftsausschussvorsitzenden
  - iii. des Inventarverwalters
  - iv. des Mitgliedschaftsverwalters
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassierer
7. Wahl eines neuen Kassenprüfers
8. Entlastung des Vorstandes

P A U S E

9. Haushaltsplan
10. Veranstaltungen 2007
11. Verschiedenes

Anträge, die auf der Jahreshauptversammlung behandelt werden sollen, müssen 3 Tage vorher schriftlich beim 1. Vorsitzenden **Franz Josef Bär eingereicht werden.**